

*nutzlos
und
schön*

DIAMETRALE

Filmfestival für Experimentelles und Komisches

01—05 März 2023

Leokino ♥ p.m.k ♥ Innsbruck



Programmheft

nutzlos und schön

Willkommen in der Oase des Absurden, im Refugium des Fantastischen, im Paradies fürs Schönschräge! Die DIAMETRALE öffnet zum 7. Mal ihre Pforten und eure Synapsen für einen Tiefseetauchgang Richtung nutzlos und schön. Springt mit uns ins erfrischende Nass ungewöhnlicher Bewegtbildwelten abseits filmischer, ästhetischer & gesellschaftlicher Konventionen und erträumt im Kinodunkel, was alles hinter der vermeintlichen Alltagslogik möglich ist.

Entlang der Reiseroute liegen unerwartete Jungbrunnen und psychedelische Retro-Dystopien, kämpferische Genderglitzerglanzschaften und aberwitzige shibari-Fantasien, bissige Sexismussatiren und schmackhafte Mash-up-Kunstkost, regional gewachsene Filmblüten, lustige und lustvolle Kurzfilmkaleidoskope und nicht zuletzt anregende talks und lectures.

Ein Filmfestival für all jene, die sich gern überraschen lassen und mit uns das Absurde feiern, denn „die Absurdität ist der einzig mögliche Weg.“ (TB)

Eine gute Reise wünschen

DIAMETRALE

Verein zur Förderung experimenteller und komischer FilmKunst

Kulturkollektiv ContrApunkt

Verein zur Förderung von Gegenrealitäten

Informationen

Festivalpass EUR 40,00

Gültig für **alle Veranstaltungen von 01. bis 05.03.2023**. Mit dem Festivalpass kann zudem eine Auswahl des Filmprogramms **online gestreamt** werden. Der Festivalpass ist ab Mitte Februar im Leokino erhältlich.

Achtung: Festivalpass nur gültig in Verbindung mit einem Einlassticket vom Leokino.

Keine Sitzplatzgarantie: Reservierung für die einzelnen Filmvorführungen empfohlen.



INNS' BRUCK

Der Festivalpass gilt von 01. bis 05.03.2023 auch als IVB-Ticket (Innsbruck Kernzone). Es gelten die allgemeinen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH.

Venues in Innsbruck

Leokino (*Anichstr. 36*)

p.m.k – Plattform mobile Kulturinitiativen
(*Viaduktbogen 19-20*)

BRUX BUERO (*Maria-Theresien-Straße 49a, Durchgang Landhausplatz*)

Legende

enOF

englische Originalfassung
english original version

deOF+enUT

deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln
(german) original version w. english subtitles

OF+deUT

Originalfassung mit deutschen Untertiteln
original version w. german subtitles

OF+enUT

Originalfassung mit englischen Untertiteln
original version w. english subtitles

ND kein Dialog *no dialogue*

Einzeltickets

Leokino	€ 9,80
.....	ermäßigt* € 8,30
	* alle unter 25 J.
Lecture Do 02.03 (S.9)	free
p.m.k Sa 04.03. (S.27)	€ 10,00
VirtualReality-Station (S.42)	free

Reservierung Tickets

www www.leokino.at

tel [0512-560470](tel:0512-560470)

Karten müssen 15 Minuten vor den Screenings an der Kassa im Leokino abgeholt werden.

p.m.k (Sa 04.03.): Abendkassa only.



Barrierefreier Zugang zu allen Veranstaltungen



Hunger auf Kunst & Kultur

Freier Zutritt zu allen Veranstaltungen für Besitzer*innen des Kulturpasses. Reservierung im Leokino notwendig.

Ein komische Veranstaltung von: DIAMETRALE – Verein zur Förderung experimenteller und komischer FilmKunst (ZVR 1364399574) und dem Kulturkollektiv ContraApunkt – Verein zur Förderung von Gegenrealitäten (ZVR 963455227) in Zusammenarbeit mit dem Leokino.

DIAMETRALE


contraApunkt
KULTUR KOLLEKTIV

Linktree*>



Hybridfestival – Analog kisses digital!

DIAMETRALE Streaming-Plattform



Schon im Urlaub? Leider krank? Oder grad keinen Bock auf Menschen? – Kein Problem: Eine Auswahl des Filmprogramms kann auch heuer wieder online gestreamt werden. Die Streams werden zum offiziellen Kinotermin freigeschaltet und können bis 20. März 2023 (23:59 Uhr) gesichtet werden.

€ 4,00 pro Stream

Online-Zentrale: <https://diametrale.mama.media>

Wer gerne schenkt, kann beim Info-Stand der DIAMETRALE im Leokino Foyer für die digitalen Online-Streams handfeste, analoge Gutscheine erwerben.

Green Event-Zertifizierung

mit Unterstützung des Klimabündnisses Tirol

Die Zelebrierung des Nutzlosen und Schönen geht auch grün! Damit setzen wir ein Zeichen, dass uns verantwortungsvolles, nachhaltiges und klimaschonendes Veranstalten ein wichtiges Anliegen ist. Dabei geht's nicht nur um Recyclingpapier, Mülltrennung oder veganes/vegetarisches Catering, sondern auch um Themen wie Energie, Wasser, Mobilität und nicht zuletzt um soziale Verantwortung.

nutzlos
und
schön
und
grün 



Zusammenfassung der Maßnahmen:

- Wir empfehlen, die Veranstaltungsorte in Innsbruck zu Fuß, mit dem Rad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (IVB) zu erreichen. Hinweis: Der Festivalpass gilt während des Festivals auch als IVB-Ticket.
- Die geladenen Filmgäste reisen großteils mit dem Zug an (zumutbare Fahrtdauer: 8–11 Stunden). Flüge werden nur in Einzelfällen gebucht (dann: Inanspruchnahme von CO₂-Kompensationen).
- Verwendung von regionalen, fair gehandelten, nachhaltigen, biologischen Produkten; Vermeidung von langen Transportwegen
- Buffet/Catering ist großteils vegetarisch bzw. vegan
- Abfallvermeidung durch Mehrweggebilde; Verzicht auf Einweggeschirr; Rücksicht auf Mülltrennung
- Druck in reduzierten Mengen auf zertifiziertem Recyclingpapier bzw. auf nachhaltigen, biologischen Materialien
- kein erhöhter Energiebedarf; Öko-Strom
- Barriererfreier Zugang; Kulturpass; neutrale Sprache



White Pop Jesus

Luigi Petri

IT 1980 · 75min · [35mm-Projektion](#) · itaOF+enUT

Do 09.02. | 20:00 | Leokino

Wie wundervoll: Jesus steigt herab ins Rom der 80er, um mit Bibelziten & Disco gegen die Schlechtheit der Welt zu kämpfen.

»Alle, denen Norman Jewisons JESUS CHRIST SUPERSTAR (1973) nicht fetzig genug war, kommen hier auf ihre Kosten: Diese späte Kreuz(ig)ung aus Musicarello und Musical vermählt das Neue Testament nicht nur mit dem Disco-Genre, sondern auch mit Slapstick Elementen und einem Mafia-Subplot« (Sven Safarow, Terza Visione).

Dem Herrn sei's gelobt, dass sich diese Filmkopie nach langer Suche in einer kleinen Cineteca finden ließ. Bevor dieses Prachtstück wieder gen Süden reist, macht es Halt in Innsbruck. Einmalige Gelegenheit! (Judith Salner)

Disco Jesus comes back to Earth and takes on the Mafia. (iMBD)

Biography

Luigi Petri (*1934 in Rom; †2010 in Rom) was an Italian film director and writer. Filmography: Una storia di notte (1964), Operazione Kappa... separate (1977), White Pop Jesus (1980).

Director, Writer Luigi Petri **Cinematography** Luigi Ciccarese **Edit** Adriano Tagliavia **Cast** Awana Gana (Jesus), Stella Carnacina (Lattuga Pop), Gisela Hahn (Stella Young) **Music** Franco Bixio, Alberto Mandolesi, Vince Tempera

la SIRUS INTERNATIONAL FILMS presenta

AWANA-GANA · STELLA CARNACINA - in



WHITE "POP" JESUS

con **GISELA HAHN · TONY SCHNEIDER** · e con **GIANNI MAGNI**

balletti realizzati e diretti da **DON LURIO**
musiche di **FRANCO BIXIO** e **VINCE TEMPERA** edizioni V.D.P.

scritto e diretto da **LUIGI PETRINI**

colore della **STACOFILM**





Incroyable mais vrai

Incredible But True

Quentin Dupieux

FR 2022 · 74min · DCP · frOF+enUT · Tirolpremiere

»Haben Sie die AGB gelesen? Es könnte sein, dass sich im Inneren von Menschen spontan Ameisen bilden.«

Was passiert, wenn das schnöde Vorstadt-leben mittelalter Pärchen auf etwas wahrlich Unglaubliches aus der Sci-Fi-Kiste trifft? Mit INCROYABLE MAIS VRAI spinnt der von uns viel geschätzte Quentin Dupieux seine ganz eigene Antwort und tischt uns eine unwahrscheinliche Geschichte auf, in der das Absurde alltäglich, geradezu banal ist. Was nun genau diese „unglaublichen, aber wahren“ Begebenheiten sind, soll hier nicht verraten werden. Nur so viel: Die Figuren verlieren sich in ihren Obsessionen für ewige Jugend und stets potente Männlichkeit.

Nach dem Lederjackenstreifen DEERSKIN und dem Riesenfliegen-Roadmovie MANDIBULES klatscht uns Dupieux (aka Mr. Oizo, verantwortlich für Buch, Regie, Kamera, Schnitt) mit seinem 10. Langfilm einen weiteren low key brainfuck auf die Leinwand. Die geradlinig

Biography

Quentin Dupieux (*1974, Paris) discovered filmmaking at the age of 18 and bought his first synthesiser. As MR OIZO, he released the international hit single FLAT BEAT and several albums. "When you watch an audience watching my movies, you realize that nobody laughs at the same time. Some people enjoy a beat, and then another group of people are laughing at a sight gag, and then someone laughs where nobody laughs before. They're not timed like a comedy. You're not supposed to laugh at every joke. You decide." (Quentin Dupieux)

Director, Writer, Cinematography, Editor Quentin Dupieux **Cast** Claudia Gerini, Vincent Gallo, Fabrizio Gifuni **Music** Jon Santo

Producers Thomas Verhaeghe, Olivier Père **Stunts** Frédéric Vallet

Eröffnungsfilm

Mi 01.03. | 20:00 | Leokino

Nach dem Film: Buffet & DJ-Ausklang mit

Das Russophon

erzählte Geschichte ist gespickt mit Dupieux typisch trockenem Humor, wunderbar hohlen Dialogen, brillianter Situationskomik und gewohnt grandioser Filmmusik. Und einem Schluss, der den Cine-fantastischen unter euch das Herz zum Überlaufen bringen wird. (Judith Salner)

Any film by Quentin Dupieux could be called this, and the title says it all again: A couple buys a house „with a surprise that will change their lives,“ according to the agent. Incredible but true! (FantasyFilmfest)

Vorfilm: **Babyelefant im Assessmentcenter – Ensemble Kuhle Wampe**

Anna Sophia Rußmann, Kilian Immervoll

AT 2022 · 10min · DCP · Musikvideo · Tirolpremiere



Nina Hagen
in PANKOŦ 95
(1983)
Do 02.03.
19:45

Kritik des Klischeebildes.

Das Kino der 80er Jahre zwischen (Post)Moderne und (Neo)Klassik

Vortrag: Ivo Ritzer

Das Kino der 1980er Jahre gilt gemeinhin als Ende der Filmkunst im Klischee. Die kritische Energie der Neuen Wellen der 60er und 70er Jahre weiche dem bloßen Kommerz und billigen Effekt, die komplexe Moderne der eindimensionalen Postmoderne. Konträr zu diesem kulturkritischen Ressentiment wird der Vortrag aufzeigen, wie das Kino der 80er Jahre in seinen gelungenen Momenten nicht oberflächlich als vielmehr oberflächlich agiert: von Brian De Palma bis Walter Hill, von William Friedkin bis Michael Cimino, von Abel Ferrara bis John Landis, von Michael Mann bis John McTiernan, von Paul Schrader bis Jonathan Demme, von John Carpenter bis David Cronenberg, von Alex Cox bis Joe Dante, von Paul Verhoeven bis Andrzej Zulawski, von Dario Argento bis Jean-Jacques Beineix, von Eckhart Schmidt bis Gabor Altorjay – in den gleichwohl funkelnden wie irritierenden Assemblagen der neoklassischen 80er Jahre lichtet sich nicht weniger als eine radikal immanente Kritik des Klischeebildes.

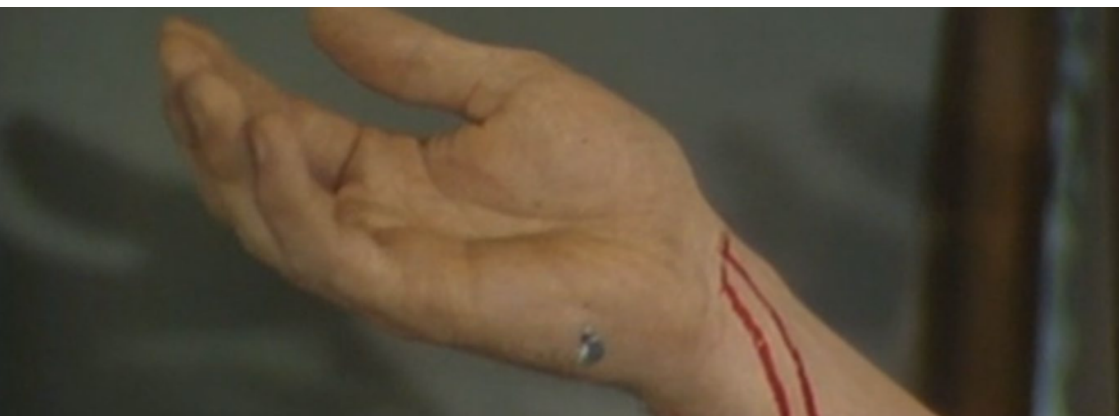
Do 02.03. | 18:00 | Leokino

Eintritt frei

Vortrag in deutscher Sprache; Dauer ca. 60min

Ivo Ritze Univ.-Prof. Dr. phil. habil., ist Inhaber des Lehrstuhls für Komparatistische Medienwissenschaft an der Universität Bayreuth. Forschungsschwerpunkte: Medienphilosophie, Medienarchäologie, Medienkulturtechnikforschung. Herausgeber der Schriftenreihen „Neue Perspektiven der Medienästhetik“ und „Medienwissenschaft: Einführungen kompakt“. Publikationen (Auswahl): „Media and Genre: Dialogues in Aesthetics and Cultural Analysis“ (2022), „Schlüsselwerke der Medienwissenschaft“ (2020); „Politiken des Populären: Medien Kultur Wissenschaft“ (2019); „Medientheorie der Globalisierung“ (2018); „Mediale Dispositive“ (2018); „Medialität der Mise-en-scène: Zur Archäologie telekinematischer Räume“ (2017).





Staging Death

Jan Soldat

AT/DE 2022 · 8min · DCP · de/enOF+en/frUT
Tirolpremiere

Udo Kier stirbt sich durch die Filmgeschichte. Er schreit, fällt, liegt, wird zerhackt, erschossen oder nimmt sich selbst das Leben. Immer wieder sein leerer Blick, immer wieder sein starrer Körper. In 54 Jahren Schauspielkarriere spielte Udo Kier in mehr als 170 Langspielfilmen, 120 Serienepisoden und 50 Kurzfilmen. Über 70 mal versuchte Udo Kier sich daran, dem Sterben und dem Tod einen Ausdruck zu geben. In *Staging Death* fügen sich diese Todesdarstellungen zu einer Montage von unterschiedlichsten Einstellungsgrößen, Filmformaten, Spezialeffekten und Sounddesigns. Europäisches Autorenkino, Hollywood-Blockbuster, Independent-Trash, Kunstinstallation, Fernsehfilm, Werbespot, Musikvideo und Kinderserie: im Gesamtwerk von Udo Kier wird alles eins. In diesem Sinne bewegt sich auch „*Staging Death*“ zwischen Dokument, Essay, Found Footage, Supercut und Youtubeclip. (Produktionsnotiz, Jan Soldat)

Do 02.03. | 19:45 | Leokino

Vorfilm zu PANKOW'95

In Anwesenheit von Jan Soldat

Udo Kier dies his way through film history. He screams, falls, lies, is chopped up, shot or takes his own life. Again and again his empty gaze, again and again his rigid body. In 54 years of acting career Udo Kier played in more than 170 feature films, 120 series episodes and 50 short films. More than 70 times Udo Kier tried to give an expression to dying and death. In *Staging Death* these representations of death merge into a montage of the most diverse shot sizes, film formats, special effects and sound designs. European auteur cinema, Hollywood blockbuster, independent trash, art installation, television film, commercial, music video and children's series: in Udo Kier's oeuvre, everything becomes one. In this sense, „*Staging Death*“ also moves between document, essay, found footage, supercut and Youtube clip. (production note, Jan Soldat)

Biography

Jan Soldat was born 1984 in Karl-Marx-Stadt (now Chemnitz), former GDR. 2006-2008 first short films at the SAEK (Sächsischer Ausbildungs- und Erprobungskanal) Chemnitz and within the Chemnitzer Filmwerkstatt e.V.. 2008-2014 studied film and television directing at the University of Film and Television Potsdam Babelsberg „Konrad Wolf“. His more than 90 filmic and mostly documentary works to date deal with diverse sexual practices and body images. His favorite actors are Nicolas Cage, Udo Kier and Keanu Reeves. Otherwise he doesn't know much and likes to eat schnitzel. (Viennale)

Director Jan Soldat **Cinematography** Found Footage **Edit** Jan Soldat



Pankow '95

Gábor Altorjay

BRD 1983 · 80min · DCP · deOF

Österreichpremiere der neu restaurierten Fassung

Do 02.03. | 19:45 | Leokino

Vorfilm: STAGING DEATH

Die Wiedervereinigung Deutschlands hat nie stattgefunden, die deutschen Lande versinken im sozialen und wirtschaftlichen Chaos. Flucht vor Armut und grauem Einerlei sowie der totale Überwachungsstaat sind zur düsteren Realität geworden. In dieser Welt findet sich Udo Kier als Musiktheoretiker Johann Amadeus Wolfgang Zart wieder. Mit seiner Theorie der zyklischen Wiederkehr jugendlicher Widerstandsbewegungen ist er dem Staat ein Dorn im Auge. Unter dubiosen Vorwänden wird er in eine Irrenanstalt eingeliefert, wo ihm eine psychische Störung mehr eingeredet als behandelt wird.

Der ungarische Regisseur Gábor Altorjay entwirft eine blau-graue, bedrückende Welt, irgendwo zwischen film noir und NDW-Endzeitstimmung. Wilde Frisuren, skurrile Gesangseinlagen (2 Mitglieder der legendären NDW-Band *The Wirtschaftswunder* spielen mit!), flirrende Videoeffekte, Nina Hagen als Fernseh-Muttergottes und exaltiertes Schauspiel machen PANKOW 95 zu einem singulären Film des deutschen Kinos der 80er Jahre. (Judith Salner)

Who would have thought that Dierich Diederichsen, this famed theoretician of subculture, once appeared in a film alongside popular show master Dieter Thomas Heck? PANKOW 95 is a 1983 curiosity of German film history that begs to be rediscovered. Udo Kier stars as Marxist musicologist Wolfgang Amadeus Zart who is locked up in a mental facility for his theories about a young people conspiracy. With the help of test-tube child Armin he tries to escape, in what can only be described as a sort of experimental New Wave Sci-Fi version of ONE FLEW OVER THE CUCKOO'S NEST. (Film Festival Cologne)

In Kooperation mit

**Kino
Zeitreisen**

Biography

Gábor Altorjay (*1946, Budapest, Hungary) based in Hamburg and Berlin is a happening artist, radio drama author, film author and activist.

Director, Writer Gábor Altorjay **Cinematography** Jörg Jeshel **Edit** Ilona Bruver, Gabriele Hagen **Music** Gábor Altorjay, Tom Dokoupil (THE WIRTSCHAFTSWUNDER) **Cast** Udo Kier, Dieter Thomas Heck, Christine Kaufmann, Nina Hagen, Angelo Galizia, Dierich Diederichsen



Neo Queer Cinema

by Alexis Langlois

3 Kurzfilme · FR 2016–2021 · 82min
Österreichpremierern

Willkommen im Glittercore-Kosmos von Alexis Langlois! Was als launiger allsommerlicher Zeitvertreib von Alexis und seinem Freundeskreis begann, wird nun auf den großen Festivals international und in Innsbruck auf der DIAMETRALE gefeiert.

TRINKETS AND DARK THOUGHTS (*Fanfreluches et idées noires*): Das Schönste am Feiern ist doch das Heimkommen. Zumindest wenn dort die pink-funkelnde After-Party samt illustrem Personal steigt. Der Kater kann warten.

TERROR, SISTERS! (*De la terreur, mes sœurs!*): Mit einer klaren Absichtserklärung – Transphobie in die Luft zu sprengen – schüttelt der queere Filmemacher Alexis Langlois diesen prickelnden Cocktail aus Fantasie, Weiblichkeit und kaltblütiger Rache auf. Ein schlüpfriger Genre-Mix, der die sehr realen Bedrohungen der Trans-Community darstellt. (mubi.com)

THE DEMONS OF DOROTHY (*Les démons de Dorothy*): Eine seltsame Ode an die wildesten Auswüchse der Popkultur, des Genrefilms und des Internets. Dieser Slapstick-Kurzfilm von Alexis Langlois zeigt in einem Wirbel aus Motorrädern und Silikon die Schwierigkeiten, einen Film zu drehen, bevor er in die High-Camp-Fantasy übergeht. (mubi.com)

Fr 03.03. | 17:15 | Leokino

A vibrant director of the new French queer cinema, Alexis Langlois makes films that are angry and alive, and insist you stand up and take notice. Reminiscent of the bold visual style and queer anarchy of filmmakers like Gregg Araki, Bertrand Mandico, video artist Ryan Trecartin, and “Fifth Elder” John Waters, Langlois’s defiantly anarchic, politically militant shorts celebrate the jubilant creativity of LGBTQ+ communities. His films may focus on telling minority stories but they revel in the universality of popular culture, a shared language that Langlois is ultimately intent on queering. This love of pop culture, especially from the '90s and '00s, is evident in practically every frame, which is raucously saturated with references to music videos, supernatural sitcoms like *Buffy the Vampire Slayer*, horror films, and the totems of queer culture. (mubi.com)

Auswahl Kurzfilme:

Trinkets and Dark Thoughts

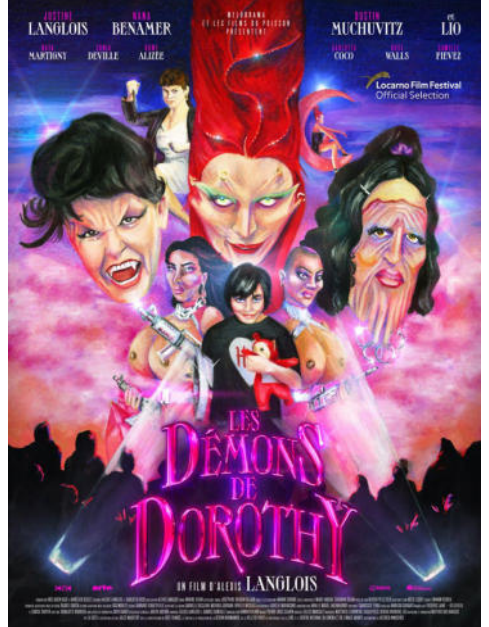
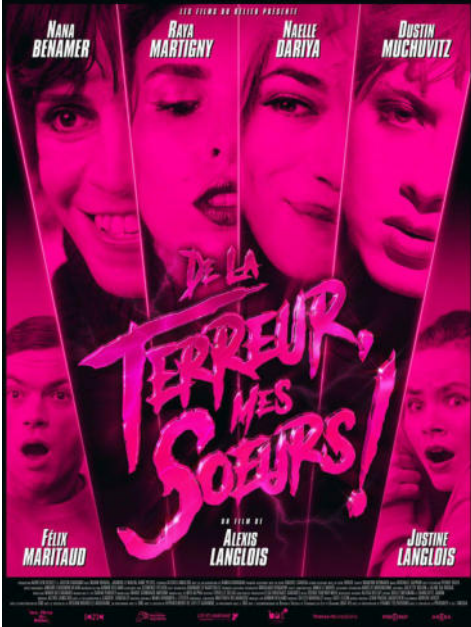
FR 2016 · 27min · frOF+enUT

Terror, Sisters!

FR 2019 · 27min · frOF+enUT

The Demons of Dorothy

FR 2021 · 28min · frOF+enUT





Aishiteru!

Safe Word

Koji Shiraishi

JP 2022 · 94min · DCP · jpOF+enUT · Tirolpremiere

Fr 03.03. | 19:45 | Leokino

Koji Shiraishi, bekannt geworden mit herausragenden Horrorfilmen wie *Noroi*, inszeniert diesen modernen Pinku eiga als Wiedergänger des klassischen japanischen Softsexfilms, der seine Blütezeit in den Siebziger- und Achtzigerjahren hatte. Underground-Idol Misa wird aufgrund ihres vermuteten bis erhofften Domina-Potenzials von einem BDSM-Club angeworben. Zuerst herausgefordert von der Perspektive, erweitert die junge Frau ihre erotische und sexuelle Selbstwahrnehmung in sadomasochistischen Sessions gleich um mehrere Dimensionen. *Safe Word* ist auf- und anregend, so befreiend wie glücklich machend. (SLASH Filmfestival)

Koji Shiraishi, who became famous for extraordinary horror films like *Noroi*, shot this modern pinku eiga as a revenant of sorts of the classic Japanese soft sex flick, which saw its heyday in the 1970s and '80s. Underground idol Misa is headhunted by a BDSM club for her supposed—or rather, anticipated—talents as a dominatrix. Seeing the prospect as a challenge at first, the young woman soon uses the S&M sessions to expand her erotic and sexual self-perception by several dimensions at once. *Safe Word* is exciting and stimulating, liberating and delightful. (SLASH Filmfestival)

In Kooperation mit

SLASH
festival des fantastischen films

Biography

Koji Shiraishi (*1973 Fukuoka) is a Japanese film director, screenwriter, and occasional actor. He is primarily known for directing Japanese horror films, most notably *NOROI: THE CURSE*. Favorite film directors include Gakuryu Ishii (*ELECTRIC DRAGON 80.000 V*), John Carpenter, and Sam Raimi. Shiraishi-san's movie *SAFE WORD* is part of „Roman Porno Now“, a project by legendary Japanese studio Nikkatsu celebrating the fiftieth anniversary of its *NIKKATSU ROMAN PORNO* brand.

Director, Editor Koji Shiraishi **Writer** Koji Shiraishi, Kohei Taniguchi **Cinematography** Kei Ikeda, Ryoka Neya **Cast** Chisako Kawase, Nagisa Toriumi, Ai Otoha **Music** Yuta Mori

愛してる!

白石晃士監督作品

一緒に
遠くまで行くよ!!



川瀬知佐子 鳥之海風紗 乙葉あい ryuchell / 高嶋政宏 福田もか 新木木一 五月原

監督・脚本・編集:白石晃士 脚本:谷口恒平 企画監修:高嶋政宏

根矢涼香 今成夢人 山口森広 大迫茂生 木村圭作 福田もか 新木木一 五月原

制作:鳥羽龍二郎 エグゼクティブプロデューサー:植家康孝 プロデューサー:紀 薫久 原田洋行 吉野真由美

制作プロダクション:UNITED PRODUCTIONS 企画制作:配給:白昼

地下アイドルがSM界のてっぺんを目指す!?

ホラーの鬼才・白石晃士×変態紳士・高嶋政宏がフュージョンしたSM青春コメディ!



50th ANNIVERSARY NIKKATSU R18+

let's talk about BDSM & sex positive short films

What's BDSM?

Im Gespräch: abcde Flash & Ayoto Ataraxia

Moderation: David Prieth

Bondage & Discipline Domination & Submission Sadism & Masochism

Das Spiel von Dominanz und Unterwerfung (D/s) kann eine intensiv erfüllende Erfahrung sein. Es ermöglicht uns, Macht und Hingabe, Kontrolle und Kontrollabgabe auszuleben und dadurch eine besondere Form von Intimität und Erotik zu erfahren. Dabei ist es jedoch zentral zu betonen, dass D/s unter klaren Absprachen stattfinden sollte, und dass es aufgrund unserer gesellschaftlichen Prägung immer auch das Potenzial hat, individuelle oder soziale Traumata zu berühren. Wir experimentieren mit erfahrenem Schmerz, dem Verbotenen, dem Schambehafteten und dem, was wir im Alltag anderen nicht zumuten oder uns nicht zumuten lassen würden. Es gilt also die Balance zwischen der bewussten Auseinandersetzung mit Symboliken und Rollen, die wir in unserem kulturellen Gedächtnis tragen, zu finden und dabei sicherzustellen, dass unser Spiel immer respektvoll und ethisch ist.

Gemeinsam mit abcde Flash und Ayoto Ataraxia fragen wir nach dem empowernden Potential, das im bewussten Ablegen von Kontrolle liegt. Zudem beleuchten wir, inwiefern Grenzerfahrungen und Provokation mit Humor und Lust ineinander verwoben sein können.

Fr 03.03. | 22:00 | Leokino

Talk in englischer Sprache, Dauer ca. 60min

Im Anschluss: Sex Positive Short Films (60min)

abcde Flash (she/her) is a Basel-based sexploratory, conceptual artist whose work focuses on challenging her own mental and physical boundaries and blockades. She addresses and defies her own limitations through conscious and reflective play with partners, and she uses various media as a way to both document and



give shape to these intimate encounters. Whether through film, still images, or text, abcde Flash candidly shares her processes of navigating different sexual curiosities with equal parts vulnerability, authenticity, and humour.

Ayoto Ataraxia is an artist, film director, author, performing artist, producer and musician. He hosts the Asian Provocation podcast, exploring queer Asian diasporic identities through conversations and stories. In 2021, he produced his first feature film, *My Film with Andrei*, Or: How I Learned to Stop Worrying and Document a Sex Party. His new book, *The Sadness of Pleasure, or Zen and the Art of Squirt*, will be released in 2023.



sex positive

short film night

Fr 03.03. | 22:00 | Leokino

Vor dem Screening:

BDSM-Talk mit abcde Flash & Ayoto Ataraxia

Nach dem Futter fürs Hirn gibts Futter für Aug & Ohr. Wir kredenzen euch eine vollwertige sex-positiv-Kurzfilmkost: von gefühlvoll über charmant-komisch bis hin zu hot reflexiv sind alle Geschmacksrichtungen vertreten. Die Filme bringen Licht unter die Schmuddeldecke, erweitern den Horizont, zeigen Erstaunliches, machen neugierig und vor allem viel Spaß!

60min · FSK18 · explizite Sexszenen

Coño-Centrismo (Cunt-Centrism)

Isabel García & Elsa Blueve · ES 2022 · 2min · enOF+enUT

Grace.

abcde Flash · CH 2022 · 6min · enOF

Hungarian Tango

Pina Brutal · DE 2022 · 12min · ND

The Holey Grail

Ethan Folk & Ty Wardwell · DE 2022 · 5min · enOF

Les Corps Dansants (Dancing Bodies)

Laure Giappiconi, Elisa Monteil & La Fille Renne · FR 2019
6min · frOF+enUT

Make Me Sway

Angela Christlieb · DE 2013 · 2min · ND

WTCH SONG

Lina Bembe · DE 2022 · 4min · ND

Gemini

Alvaro Santisteban · DE 2021 · 12min · enOF+enUT

Dream Alien Masturbate

Angelo Zabaglio · IT 2022 · 4min · ND





Babysitter

Monia Chokri

CA/FR 2022 · 87min · DCP · frOF+enUT

Österreichpremiere

Sa 04.03. | 17:00 | Leokino

»You look familiar.« – »That's because I look like Brigitte Bardot.«

Seit #metoo ist das Leben auch nicht leichter geworden. Das bekommt Cédric am eigenen Leib zu spüren, nachdem er einer Repoterin ungefragt ein Busserl auf die Wange schmatzt und sich daraus ein landesweiter Skandal aufschaukelt. Hinzu kommt die Überforderung am Eheleben samt Neugeborenem und einer an postnataler Depression leidenden Ehefrau. Genau zum rechten Zeitpunkt tritt die engelsgleiche Babysitterin Amy in Erscheinung. Sie löst auf märchenhafte Weise die profanen Haushaltsprobleme und zieht die Lustphantasien des Ehepaars auf sich.

Regisseurin Monia Chokri peitscht in ihrem zweiten feature mit viel Verve und comichafter Zuckerguss-Retroästhetik die Figuren durch die Uneindeutigkeiten heutiger Geschlechterverhältnisse. Die wunderbar wahnwitzigen Dialoge in BABYSITTER sind ebenso aufschlussreich wie zum Schreien komisch. So persifliert Chokri unterhaltsam

alltäglichen Sexismus und toxische Männlichkeit, wenn die Herrn der Schöpfung den Feminismus mansplainend als Vorwand zur Selbstbeweihräucherung nutzen. (Judith Salner)

Middle-aged Cédric is suspended from work after drunkenly kissing a female reporter on live TV. Stuck at home with his girlfriend, Nadine and their crying baby, Cédric teams up with his brother, Jean-Michel, to co-author a book apologizing for their past misogyny. Enter Amy: a mysterious and provocative young babysitter who, like a Mary Poppins of the libido, forces the trio to confront their sexual anxieties while turning their lives upside down. (Tribeca Filmfestival)

Biography

Monia Chokri (*1983 in Canada) is a Canadian actress and film director. Her works include HEARTBEATS (2010 by Xavier Dolan; actress), LAURENCE ANYWAYS (2012 by Xavier Dolan; actress), QUELQU'UN D'EXTRAORDINAIRE (2013, director), AND A BROTHER'S LOVE (2019, director).

Director Monia Chokri **Writer** Catherine Léger **Cinematography** Josée Deshaies **Cast** Patrick Hivon, Monia Chokri, Nadia Tereszkiewicz, Steve Laplante, Hubert Proulx **Music** Emile Sornin **Producers** Pierre-Marcel Blanchot, Catherine Léger, Fabrice Lambo

MAISON 4.3, AMÉRIQUE FILM & PHASE 4 PRODUCTIONS PRÉSENTENT

BABYSITTER

PATRICK HIVON

MONIA CHOKRI

NADIA TERESZKIEWICZ

STEVE LAPLANTE

un film de
MONIA CHOKRI

UNE PRODUCTION DE MARTIN PAUL-HUS, CATHERINE LÉGER, PIERRE-MARCEL BLANCHOT, FABRICE LAMBOT CO-PRODUIT PAR NANCY GRANT
PRODUCTION EXECUTIVE MICHEL CROTEAU ET CAROLINE PIRAS PREMIÈRE ASSISTANTE À LA RÉALISATION NÔÉMIE SIRDIS PHOTOGRAPHE JOSÉE DESHAIES
MONTAGE PAULINE GAILLARD MUSIQUE ORIGINALE ÉMILE SORNIN SCÉNARIUM AFFICHES COLOMBE RABY RÉALISATION DES COSTUMES GUILLAUME LAFLAMME
OFFICE VISUEL MARC HALL SON FRANÇOIS GRENDON, NICOLAS MOREAU ET OLIVIER GUILLAUME MISE EN SCÈNE ADRIANA VERBERT
COPROD. ANN-LOUISE LANDRY INTERPRÉTATION ANNIE ST-PIERRE ET ANTOINETTE BOULAT COACHING TYLER HALL
PRODUIT PAR AMÉRIQUE FILM ET PHASE 4 PRODUCTIONS

écrit par
CATHERINE LÉGER
d'après sa pièce
Baby-Sitter



BIENTÔT AU CINÉMA

AVEC LA PARTICIPATION FINANCIÈRE DE



TELEFILM



LE CINÉMA

Cinéma

LA COLLABORATION DE

club illico

ET LE SOUTIEN DE

Région de la France

EN PARTENARIAT AVEC

le cinéma

VOYAGES INTERNATIONALES

BACI

wild bunch

DISTRIBUTION CANADA

MAISON

PRECAUTIONARY
MEASURE

A FILM BY
LIZZY DEACON &
IKA SCHWANDER

Sa 04.03. | 19:00 | Leokino

short film competition

9 Kurzfilme (70 Minuten)

Anschließende Preisverleihung „Der Goldene Rahmen“

Jury – Short Film Competition

Carla Lehner (she/her) is a Vienna-based curator and cultural producer. In her academic career in the Netherlands she has been particularly engaged with queer feminist network practices.



Today she is the artistic director of *this human world* – International Human Rights Film Festival in Vienna.

Johannes Grenzforthner (*1975) is an Austrian artist, filmmaker, writer, actor, curator, theatre director, performer and lecturer. Grenzforthner is the founder, conceiver and artistic director of MONOCHROM, an international art and theory group. Grenzforthner is an outspoken researcher in subversive and underground culture, for example the field of sexuality and technology and one of the founders of techno-hedonism.



Ayoto Ataraxia is an artist, film director, author, performing artist, producer and musician. He received his Bachelor of Design from Istituto Europeo di Design and his Master in Photography from the School of Visual Arts with honours in



New York City in 2013. He hosts the Asian Provocation podcast, exploring queer Asian diasporic identities through conversations and stories. In 2021, he produced his first feature film, *My Film with Andrei, Or: How I Learned to Stop Worrying and Document a Sex Party*.

Film Prize The Golden Frame

Film prize for the DIAMETRALE Short Film Competition 2023 is *The Golden Frame* with an original drawing by **Karolina Preuschl**.

Musician (*MC RHINE, Wien Diesel*,) and artist. Collaborations with *koenigleopold, Blueblut, Studio Dan...*

www.karolinapreuschl.com

short film competition

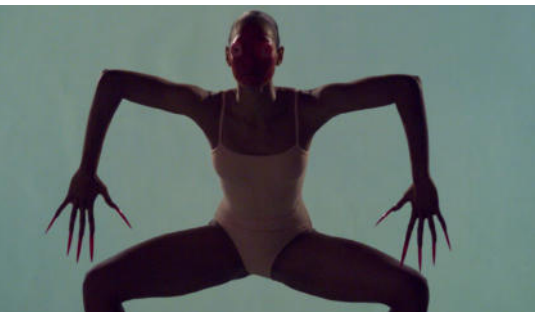
Sa 04.03. | 19:00 | Leokino

In Anwesenheit der Filmschaffenden (analog or digital)

DRRRRUMROOOLLLL für die glorreichen Neun! Neun Kurzfilme, die es aus über 500 Einreichungen aus aller Welt in den Olymp des diesjährigen DIAMETRALE Kurzfilmwettbewerbs geschafft haben. Handverlesen, durchgeschüttelt und gut verrührt, kredenzen wir seit nunmehr sieben Jahren dem cinephilen Kinopublikum ein Programm, so unvorhersehbar wie eine Bewegtbildpralinschachtel. Man weiß nie, was eins bekommt. Und das soll so sein! Augen auf und durch!

Die Fachjury vergibt im Anschluss den Filmpreis *Der Goldene Rahmen* an den eindrucksvollsten Film.

The most beautiful, most surprisingly and weirdest submissions worldwide (9 out of 500). The jury will honour the most impressiv film with *The Golden Frame*.



Mablo Micasso's Dream

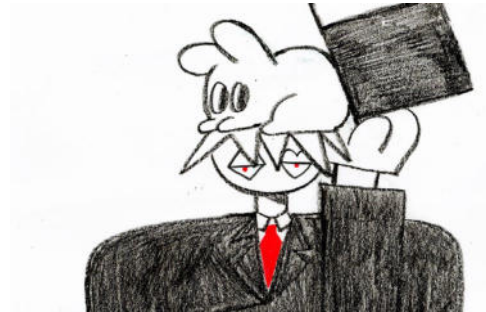
Denise Alder

UK 2020 · 6min · DCP · enOF · Österreichpremiere

Denise Alder brings West African art alive in *MABLO MICASSO'S DREAM*, a surreal and beautiful journey through culture and myth, using analog special effects. Set in the 1980's, Ron Stomford, a mullet clad art critic, is reviewing a painting on his weekly TV show, when it suddenly comes alive and we are taken inside its world.

Writer Denise Alder **Cast** Kiell-Bynoe Smith, Charlotte Samaroo

Producers Nu Wave Films



Sacrificial Rabbit

Qian Chen

CN 2022 · 5min · DCP · ND · Österreichpremiere

SACRIFICIAL RABBIT is based on clues that gradually enter the trap, starting from a girl who is hypnotised after following a rabbit into a hole, trapped in a room for a series of killings that follow instructions. She was arranged to escape here, but chose to return.

Writer Qian Chen



BB

Chiara Crespi

IT 2021 · 15min · DCP · ND · Österreichpremiere

This is a modern reinterpretation of the legend of BlueBeard: Nausicaa, a young girl with timeless charm, is nervous in a car, she's going to an appointment at a mysterious man's house. But the next morning the man is gone, he just left a post-it justifying his impulsive departure. Nausicaa is alone, she explores the house and falls in love with the owner, ending up discovering his terrible secret.

Writer Chiara Crespi **Producers** BASEMENT HQ, Francesco Crespi

Cast Jessica Piccolo Valerani, David Bellemere, Aurora Zattarin



Black Chalk

Julieta Tetelbaum

ARG 2022 · 8min · DCP · enOF · Österreichpremiere

BLACK CHALK is a film about the intimacy of a woman with Down's Syndrome who writes with black chalk a list of daily activities to organise her life.

Writer, Producer Julieta Tetelbaum



Keith

Natasha Cantwell

NZ 2022 · 1min · DCP · ND · Österreichpremiere

Wrapping paper is unforgiving. It becomes a showcase for every mistake, hesitant crease and misjudged cut, as we stumble our way through packaging up a gift. KEITH examines the anxieties brought on by wrapping oddly-shaped presents.

Cast Asher Griffith-Jones



Precautionary Measure

Lizzy Deacon, Ika Schwander

NL 2021 · 14min · DCP · enOF+enUT · Ö-Premiere

After winning a life coaching session in a raffle at her local village hall, Helen is guided through the help she never really needed. Together with her life coach Hazel, they explore healing strategies to cope with fear, rejection and grief, raising the important question as to whom this pain really belongs to.

Writer, Producer Ika Schwander, Lizzy Deacon



Divrnod i'r Brenin

A Grand Day Out

Iolo Edwards

UK 2022 · 4min · DCP · welOF+enUT · Ö-Premiere

A GRAND DAY OUT is a lyrical, glass-half-empty short about two men and a dog who decide to take a trip to the seaside. Disappointment, dissatisfaction, and some poorly disguised passive-aggressive behaviour ensues.

Writer, Producer, Editor Iolo Edwards **Sound Design** Gabriel Hansen



SZZZ

Dafna Inbar

IL 2022 · 6min · DCP · ND · Österreichpremiere

There is a certain moment that takes place before falling asleep, a moment between waking and sleeping, some kind of dimension that exists between the two, it can feel like a quick and sudden fall into a bottomless pit or rather like a gentle sinking into a soft grass bed, either way this is the moment where the film begins the part before the dream itself, here we meet the dreamer.

Writer Dafna Inbar **Compositing** Vered Ben- Zion, Lir Shpigler
Music Mikey Horesh- Sabag



Gravest Hit

Robert Herbert McClean

IR 2022 · 12min · DCP · enOF+enUT · Ö-Premiere

Two assassins keep watch as a young man digs his own grave. Meanwhile, in a fancy-dress shop, the assassins' daughter has just found out she is pregnant to the gravedigger when the kingpin who ordered the hit walks in.

Writer Robert Herbert McClean **Producer** Ross Morrison
Cinematographer Conor Rotheram **Editor** Joshua Mulhall **Cast**
Lalor Roddy, Maggie Cronin, Derek Halligan, Ciarán Nolan **Sound**
Designer Simon McCormick **Composer** Support Provider

Directors – Short Film Competition

Denise Alder is a filmmaker, writer and producer based in the UK. Her topics of interest are African



Mythology and political philosophy. „My experience of fluid racial perceptions, of other worldly mythologies, of poverty and wealth, north and south, cold and warmth, still bares its influence upon me and continues to inspire my work. For

it is an apotheosis of all these cultures.“

Chiara Crespi is a Italian director based in Paris. As the main journalist, Crespi was responsible for the writing content along with the video production of reportages, interviews and



coverage of the main art events worldwide. This brought her career to a next step allowing her to write and direct her own video content, which thrive on fiction and drama thanks to the support of Basement HD production, Milan.

Qian Chen (Loopy) is a visual artist based in London, who has enjoyed drawing since her childhood.



With the support of her parents, she is eager to turn this hobby into a long-term career, thus working hard to achieve it. She graduated from London College of Communication in 2019 majoring in Illustration, and began

her studies at the Royal College of Art in 2020, pursuing a Master's degree in animation.

Julieta Tetelbaum (Buenos Aires, 1990) is a film director, cinematographer, screenwriter and choreographer based in London. The main themes of her work are:



gender, feminism, childhood, violence, intimacy and sexuality. Her short films entitled „The Misfortune of Femininity“ (2020) „Wake Up! It's Yesterday“ (2021) and „Black Chalk“ (2022) are part of the official collection of the Library of Congress of the Argentine Nation, have been officially

selected at international film festivals and have been screened in several cities around the world.

Directors – Short Film Competition

Natasha Cantwell's work openly embraces awkwardness while drawing from the absurdity of human behaviour. Her 16mm experimental films have screened at festivals and exhibitions worldwide, including Experiments In Cinema in the U.S. and the European Media Art Festival and Stuttgart Filmwinter.



Iolo Edwards is filmmaker based in the UK.



Robert Herbert McClean is an Irish writer and audio-visual artist who discovered his ambition to be a poet at 17 when he first read the works of Arthur Rimbaud, going on to develop an idiosyncratic style that imbibes his poetic and artistic practice to this day.



Lizzy Deacon and **Ika Schwander** are an artist duo working both in London and Maastricht.



Their practice spans performance and moving image and explores ideas surrounding wildness, care and biological horror. They have performed/exhibited at LUX Moving Image in London, Over Het IJ Festival, London Short Film Festival, The Lethaby

Gallery, Tweetakt Utrecht, AUST Lisbon and The BF Artist Film Festival. They have also written for 3:AM Magazine, Columbia University's Journal for Art Criticism, Random Access Magazine, and the Central Saint Martins; Key Lessons in Art and Design book.

Dafna Inbar is an animator and illustrator based in Jerusalem and Jaffa. She graduated from



„Bezalel Academy of Arts,“ in Jerusalem where she studied four years in the department of screen based arts. The film SZZZ is her graduation project for Bezalel.



DIAMETRALALA FESTIVAL PARTY

SA 04.03. TIMETABLE P.M.K

21:30 DOORS

22:15 *film* B-SIDES

23:00 *live* IKAN HYU (CH)

23:45 *live* BIT-TUNER (CH)

01:15 *dj* EAT – BADASS FEMINIST
DJ NETWORK (INNSBRUCK)

04:00 *film* RAUSSCHMEISSFILM

b-sides screening

& live concert & DJing

Sa 04.03. | 22:15 (doors: 21:30) | p.m.k

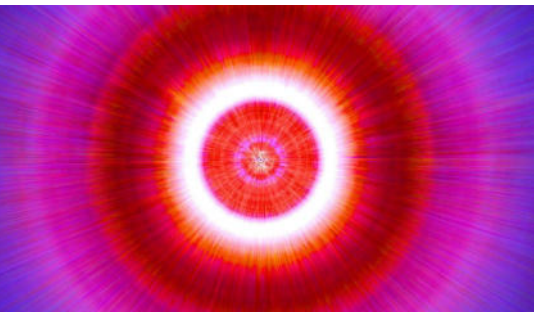
TÄNGBÄNGZOING! Ein ganz besonderes Platzerl auf der DIAMETRALE-Landkarte sind die rüdigigen kleinen Schwestern des Kurzfilmwettbewerbs, die rotzfrechen und völlig verspulten B-SIDES! Hier tummelt sich ganz besonders eigenwilliges Filmgetier: psychonautische Reisen, deep-web-dives, Proto-Heimhorror und ganz viel GlitchKlickMusick. Lasst euch von der rauschhaften Bild-Sound-Strömung aus sechs Ländern und 35 Minuten mitreißen.

Direkt im Anschluss werfen wir ordentlich „Sound ins Getriebe“ (freiStil): BIT-TUNER (ch)

+ Supportband (tba.) und EAT – badass feminist DJ network based in Innsbruck – mehr Infos auf Seite 32ff.

Absolutely Bizarre! DIAMETRALE B-SIDES presents the weirdest film submissions: 8 shorts films, 6 countries, 35 minutes.

After the screenings there will be live concerts and DJ-sets by BIT-TUNER (ch) + Supportband (tba.) and EAT – badass feminist DJ network based in Innsbruck.



The Void

James Hubert

US 2022 · 3min · HDV · enOF · Österreichpremiere

You've been chosen by something for an opportunity to enter The Void. You're sanity is not guaranteed.

Writer James Hubert



Adolf Hibou – SATAN 2

Maxime Borowski

FR 2021 · 4min · HDV · ND · Österreichpremiere

The music video is essentially made of computer-interpolated sequences using handmade drawings. Thanks to the amazing Ebsynth tool.

It displays a monstrous pop degeneration through a ritual involving cigarettes, french wine and eye sewing, as the music gets more intense, almost abstract.

Assistant Elisa Elipou Janson **Music** ADOLF HIBOU



PEST

Nicholas Long

US 2022 · 3'30 · DCP · jpOF+enUT · Österr.Premiere

You wake up to the sound of knocking from inside of your closet.

Writer, Editor Nicholas Long **Voice** Tetsuya Shouji **Script**
Translator Yuto Omura



CARRÈ – Brothers

Jerry Scott Lopez

US 2022 · 6min · HDV · ND · Österreichpremiere

Animated surreal horror music video for *Brothers* by the experimental band CARRÈ. A cartoon nightmare in which one faceless woman's visions foretell the end of her cozy existence.

Writer Jerry Scott Lopez **Producer** CARRÈ (Keveen, Julien, Jules)
Music CARRÈ



Arse of 2022

Jessica Parnell

UK 2021 · 1min · HDV · enOF · Österreichpremiere

The video artist has an idea for her next video. It'll just be her, filming her own arse and she'll call the video ARSE. She has a discussion with a computer-generated art critic, who *loves* her video. It's his favorite work of 2022.

Writer Jessica Parnell



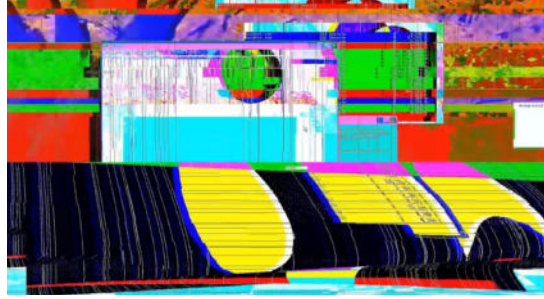
The Decameron I

Kim Kielhofner

CA 2021 · 3min · HDV · ND · Österreichpremiere

Made during the COVID-19 pandemic restrictions, THE DECAMERON I brings together many short collage videos documenting thoughts, dreams and anxieties. They were made in the style of The Decameron, the collection of 14th-century Italian novellas by Giovanni Boccaccio.

Writer Kim Kielhofner



The Source Of The Absolute Knowledge

Christine Gensheimer

DE 2022 · 5' · HDV · ND · Österreichpremiere

The Source Of The Absolute Knowledge meets
The Power Of Photoshop.

Music Jaakko Eino Kalevi

井山十● ぢ@ηęę ぢ● ㄥR スクリーンセーバー

Sebastián Sagot

CR 2022 · 7min · HDV · esOF+enUT · Ö-Premiere

When you look into the screen, it is possible to believe that the images that are projected on it come from within us, the images captivate, but even so, they cause us bewilderment. For a moment it may seem that everything is intertwined, but then disorder arises again, the digital is shown to us as a labyrinth, created in our shape and likeness.

Visual Effects Alejandro Ochoa

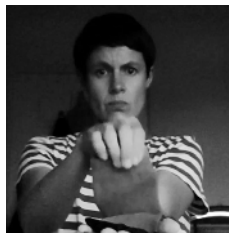
Directors – B-Sides

Maxime Borowski grew up in the french caribbean islands. He studied and graduated in Nîmes Superior Fine Arts School, south of France. Always



eager to experiment and discover new places, he started producing video clips and motion designs on his own in 2021. Maxime Borowski's work is set in a dark and intimate place. His favourite subject is the body.

Jessica Parnell is an artist based in the UK and online. A graduate in the BA Fine Art at West-



minster, and the MA in Art Psychotherapy at Goldsmiths University; She is an interdisciplinary artist whose practice has encompassed sculpture, collage, performance, video, and poetry. She works professionally as an Art Psychotherapist.

Jerry Scott Lopez



Christine Gensheimer (born in Frankfurt am Main), studied drawing and illustration at the



University of Applied Sciences Bielefeld. She lives and works as freelance artist and filmmaker in Bielefeld.

Since 2005 she is creating short animations for the german-french TV-show KARAMBOLAGE on ARTE.

Kim Kielhofner works in video, drawing, and collage. Through her work she creates layered



narratives integrating performance and archival images. Her work has been presented at Dazibao (Montréal, CA), LUX (London, UK), VOX (Montréal, CA), Kassel Documentary Film and Video Festival and WRO

Biennale.

James Hubert is a recent graduate of DePaul



University in Chicago. He graduated with a BFA in Film with a concentration in editing and minors in both Graphic Design and Visual Effects. He's made numerous films with most leaning towards the experimental.

Sebastián Sagot





IKAN HYU (ch)

Elastic Plastic Space Power Gangster
Future Pop

Sa 04.03. | 23:00 | p.m.k

Anisa und Hannah sind Meisterinnen des Multitaskings und spielen bis zu drei Instrumente gleichzeitig. Ihren Rap und Gesang begleiten sie mit elektronischen und akustischen Drumelementen, Moog-Bass, E-Gitarre und Synthies aller Art. Da sich IKAN HYU verschiedensten Musikstilen bedient, ist eine Genrebezeichnung müßig. Trotzdem hat sich eine passende Beschreibung etabliert: Elastic Plastic Space Power Gangster Future Pop.

IKAN HYU wurde ende 2016 von zwei Musikerinnen aus Winterthur/Zürich gegründet. Ihr Ruf als explosives Duo schlug Wellen – bevor sie ihre erste EP „ZEBRA“ im Oktober 2018 releasten, spielte IKAN HYU bereits über 50 Konzerte in der ganzen Schweiz. Es folgten eine einwöchige Sizilien-Tour, Auftritte am Reeperbahn Festival in Hamburg, am Waves Festival in Wien und am Eurosonic Festival in Groningen.

Anisa and Hannah are masters of multitasking and each play up to three instruments simultaneously. They accompany their rap and vocals with electric and acoustic drum elements, moog bass, electric guitar and synths of all kinds. Since IKAN HYU borrows from various styles of music, attributing a genre to their sound would be pointless. Nevertheless a fitting description has established itself: Elastic Plastic Space Power Gangster Future Pop.





BIT-TUNER (ch)

Sa 04.03. | 23:45 | p.m.k

heavy beats · blown up bass sounds ·
acid-driven melodies

»Bit-tuner is the master of booming basswalls and sweeping noises.« (20minuten)

Marcel Gschwand a.k.a BIT-TUNER, geboren und aufgewachsen in St.Gallen, lebt und arbeitet in Zürich und produziert seit 1997 elektronische Musik mit Computern, MPCs, Synthesizern, Bassgitarre und einem Fuhrpark an analogen Effektgeräten. Seine Vorliebe für Samples von alten Platten, Filmen und Field Recordings, führen zu schweren Beats, dicken Bässen, düsteren Atmosphären, acid-geschwängerten Melodien und lärmenden Soundlandschaften.

In seinen energiegeladenen Konzerten oszilliert BIT-TUNER zwischen **Downbeats**, **Techno**, **Electronica** und **(Post)Dubstep**, während er seine Tracks zu einem **düster-euphorischen Bassmonster** verwebt.

Born and raised in St.Gallen, Bit-Tuner works and lives in Zürich today. He's been producing electronic music with computers, mpcs, synthesizers, bass guitars and a fleet of analogue effect gear. He has a fondness for samples from old records, movies and has also been discovering field recording. Bit-Tuner works with heavy beats, blown up bass sounds, gloomy atmospheres, acid-driven melodies and uproaring soundscapes. His musical field of expression reaches from Experimental Hip-Hop to Electronica, from Bass Music to Noise, Theatre Productions, Fashion Shows and Shortfilm Soundtracks.

In his energy-driven concerts, Bit-Tuner oscillates between Downbeats, Electronica and Techno, while he pulls his tracks together to become a gloomy, but still euphoric bass monster.



EAT – badass feminist DJ network based in Innsbruck


So 05.03. | 01:15–04:00 | p.m.k

EAT network aims to EMPOWER FLINTA DJs by platforming, connecting and promoting them; AND while doing so, seeks to TRANSFORM the club scene in and around Innsbruck towards a structurally equal environment. It's time to address omnipresent problematic actions and to check one's privileges, in particular regarding different forms of discrimination in the context of nightlife and clubs that underrepresented groups – whether as DJs or as guests – experience and witness.

Consequently, EATEAT intends to raise awareness and develop concepts for an anti-discriminatory, safer and more fun scene.

Looking ahead, EATEATEAT is happy to welcome members from different genres, focusing on up-and-coming as well as experienced FLINTA DJs.

The DIAMETRALE hosting celebrates the launch of this cute network with DJ sets by some of its five founders, **Barbara B**, **BC-A**, **Emma Helena**, **Jojo Mue** and **Subversiv Nachtaktiv**.



So 05.03. | 17:15 | Leokino

Filmfokus: Österreich

> LIKE YOU REALLY MEAN IT (2020, 13min)

> QUINTESSENCE (2022, 12min)

> DIE KUNST DER FOLGENLOSIGKEIT (2021, 67min)

In Anwesenheit der Filmschaffenden



Like You Really Mean It

Ale Bachlechner

DE 2020 · 13min · DCP · Tirolpremiere

Eine Workshopleiterin, jemand im Trainingsanzug und ein nackter Affe treffen sich im Death Valley, um in scheinbarem Austausch Lebensweisheiten und Meinungen nicht immer seriösen Ursprungs kundzutun. Selbstdarstellungen im virtuellen Raum – einem Nicht-Ort, an dem die Haltungen radikaler sind als die Persönlichkeiten, einem Ort, der mitunter besucht wird, um die Latte gemeinsam tiefer zu hängen. (Diagonale)

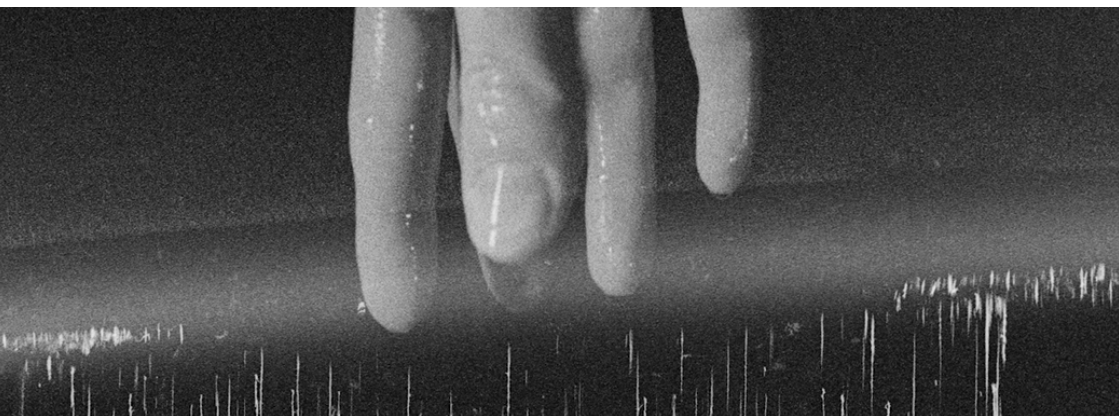
So 05.03. | 17:15 | Leokino

In Anwesenheit von Ale Bachlechner

A workshop instructor, somebody in a track suit, and a naked ape meet in Death Valley to proclaim in a supposed dialogue, worldly wisdom and opinions that don't all have reputable origins. Self-expression in virtual space—a non-site, where the attitudes are more radical than the personalities, a place that is visited to lower the bar together. (Diagonale)

Biography Ale Bachlechner (*1984 in Tyrol) is a performance and video artist and lives in Cologne. She studied comparative literature in Innsbruck and at the Academy of Media Arts in Cologne. Her work includes the temporary dating agency „Twelve Roses“ (2013) in Beirut, the performance coaching institute „This Is Not A Competition“ (2016) and the online television format „Studio Hallo“ (2018). She has been a member of the Young College of the Nordrhein-Westfälischen Academy of Sciences and Arts since 2018. www.alebachlechner.com

Director, Writer, Performance, Editing, Compositing Ale Bachlechner **Cinematography, Edit, Sound, Compositing** Jonathan Kastl **Music, Sound Design** Julian Prießen **Artistic Assistance** Olivia Platzer



Quintessence

Betty Blitz

AT 2022 · 12min · DCP · ND · Tirolpremiere

So 05.03. | 17:15 | Leokino

In Anwesenheit von Betty Blitz & David M Schuh

Die Verschmelzung zweier Körper, etwas Neues entsteht – in analogen Schwarz-Weiß-Bildern und mit eindringlichem Sound von David M Schuh lässt Betty Blitz' experimenteller Film das Wunder des Lebens sichtbar und in mannigfaltigen Gefühlen spürbar werden. Eine genuin filmische Arbeit über den Anfang und das Ende: Werden und Vergehen im Lauf der Zeit – die Quintessenz allen Daseins. (Cinema Next)

You are about to witness one of the spectacular things of our existence – the beginning of you, me, everybody. This film shows you the time before and afterwards till, that's for sure, it finally ends followed by a big smile. It is a combination of beautiful well known pictures, symbols and also surprising ways of showing the origin and progress in an abstract form, strongly supported by the sound. QUINTESSENCE was shot on 16mm film material and is partly self-developed. (Kinoskop)

Biography

Betty Blitz (*1987 in Innsbruck) is a visual artist in the field of experimental film (analog & digital), photography, installation and performance. Since 2012 video works, installations, performances, film and photography with changing places of residence in Linz, Rotterdam, Vienna, Reykjavik and Innsbruck. Since 2018 she lives and works in Vienna with focus on analogue experimental film. www.bettyblitz.com

Director, Writer, Producer Betty Blitz **Music, Sound Design** David M Schuh



Die Kunst der Folgenlosigkeit

Jakob Brossmann, Friedrich von Borries

DE/AT 2021 · 67min · DCP · deOF+enUT
Tirolpremiere

»Wir dürfen denen nichts mehr zu trinken geben, sonst gehen sie nie.«

Nicht nutz-, sondern folgenlos soll sie sein, die hohe Kunst. Und damit zumindest für den Planeten schön und nutzvoll. So denken es sich der renommierte Konzeptkünstler Florian und die strenge Chefkuratorin Cornelia, die mit Nachhaltigkeit für ihr Museum für ökologische Kunst werben. Beim gemeinsamen Fundraising-Dinner regt sich aber Unmut beim Künstler, der angewidert von der Scheinmoral ist und in den hohlen Worten nicht mehr als ein Feigenblatt sieht.

So weit, so erwartbar. Aber bald kippt die Doku-Fiktion KUNST DER FOGENLOSIGKEIT zusehends, und zwar raus aus der filmischen Welt, rein in die realen Konflikte am tatsächlichen Filmset. Jetzt stellen sich die Darstellenden als vermeintliche Privatpersonen der Selbstbefragung und -belügung in einem Kunst-

So 05.03. | 17:15 | Leokino

In Anwesenheit von

Jakob Brossmann & Friedrich von Borries

betrieb, der zwar die Transformation predigt, aber den status quo weiterhin aufrecht erhält. Die Ebenen überlagern sich weiter, wenn auch die Filmemachenden als sie selbst zu Wort kommen.

Eine unterhaltsame, anregende, teils parodistische Auseinandersetzung rund um ein gelungenes Leben, das so manche Hirnwindungen dank Metaverschachtelung zum Glühen bringt. (Judith Salner)

On the set of a fiction film the team struggles with the provocative thesis of the writer Friedrich von Borries. He is demanding that humans, and especially artists, should strive for a life without consequences. A film about ecology, revolution, the power and the impuissance of art, the beauty of failing and a farewell to success. (German Films)

Biography

Jakob Brossmann (* 1986 Vienna) studied stage and film design at the University of Applied Arts in Vienna. He works as a director, producer, set designer and visual artist. Since 2022 he is the artistic director of Globart.

Friedrich von Borries (* 1974) is an architect and professor of Design Theory at the Hochschule für bildende Künste (HFBK) in Hamburg, Germany. He operates between the blurring boundaries of urban planning, architecture, design and art. Focus of his work is the relation of design practice and socio-political development.

Director, Writer Friedrich von Borries, Jakob Brossmann **Edit** Lisa Zoe Geretschläger **Cinematography** Fabian Spuck, Serafin Spitzer
Sound, Sound Design Andreas Mohnke, Axel Traun **Music** Kyrre Kvam **Producer** Clemens Schaeffer, Friedrich von Borries, Jakob Brossmann **Cast** Albert Meisl, Katharina Meves, Ahmed Soura, Tadzio Müller, Antje Stahl, Milo Rau

ASA BUTTERFIELD GWENDOLINE CHRISTIE ARIANE LABED
FATMA MOHAMED MAKIS PAPADIMITRIOU



CLOSING
MOVIE
So 05.03.
20:00

FLUX GOURMET

WRITTEN AND DIRECTED BY PETER STRICKLAND



Bankside Films and IFC Productions present in Association With Blue Bear Film & TV in Association With Head Gear Films and Metrol Technology A Lollipop Pictures and Ted Dwyer Production

ASA BUTTERFIELD GWENDOLINE CHRISTIE ARIANE LABED FATMA MOHAMED MAKIS PAPADIMITRIOU WOLF RICHARD BAERENGER AND LEO BILL

1st Assistant Director SIMON HUBERT Line Producer MATT WILSON Casting Director SHARREN HAIN Producer Steen Møller CASCANDRA BUTLERSE 2nd-Seconding Mixer HADRIK BRAND Sound Designer TIM HARRISON Hair & Make-up Designer STEPHAN HAAPER HYAN Costume Co Designer EMILY NEWBY Costume Designer SAFFRON COLLANE Production Designer FLETCHER JARVIS Editor MARYVÉL FENETL VICE Chromaographer TOM SIBELL Executive Producers STEPHEN KELLNER SOPHIE GREEN AMANDA BOSCO BETEY AGOSTINI PHIL THOMY COMPTON RUGGS IAN BENSON

Produced by SEBASTIA ANASTASIS PIETRO SKEPPI Written and Directed by PETER STRICKLAND



© FLUX GOURMET LTD, BANKSIDE FILMS LTD, IFC PRODUCTIONS I, L.L.C. 2022



Flux Gourmet

Peter Strickland

GB/HU/USA 2022 · 109min · DCP · enOF
Tirolpremiere

Closing Movie

So 05.03. | 20:00 | Leokino

»Avoid gluten and you'll be fine.«

Brodelndes Wasser und spritzendes Bratfett – im ehrwürdigen *Sonic Catering Institute* wird die Zubereitung von Nahrungsmitteln, eine der banalsten menschlichen Tätigkeiten, in den Olymp der hohen Künste gehoben. Ein sonic cooking Performance-Kollektiv soll hier für einen Monat arbeiten. Doch nicht nur interne Streitereien und Machtkämpfe der drei ungleichen KünstlerInnen, auch die selbstgefällige Institutsleiterin, ein an Flatulenzen leidender Journalist und konkurrierende Kochperformancegruppen erschweren den kreativen Schaffensprozess zusehendes.

Mit dieser unwahrscheinlichen Zutatenliste tischt Regisseur Peter Strickland mit seinem 6. Langfilm einen extravaganten Mash-up-Streifen auf. *FLUX GOURMET* ist ein wilder Mix aus Sound- und Texturobsessionen, sexuellen Fettschen, gothic horror, Beziehungsdrama und Kunstdiskurs. Ob euch die Freude an der Refle-

xion über die (Un)Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks oder die Lust an sinnlicher Grenzüberschreitung ins Kino lockt – *FLUX GOURMET* macht euch alle satt. (Judith Salner)

A group of artists-in-residence prepare to stage a performance called sonic catering, but the writer hired to document the whole process soon begins to suffer from indigestion. Peter Strickland's new film is a gore comedy, about art and food, where the director of *BERBERIAN SOUND STUDIO* never forgets his fondness for experimenting with sound. (SITGES Filmfestival)

Biography

Peter Strickland was born in 1973 in Reading, England. He realized many short films and founded the musical art project «The Sonic Catering Band» in 1996. In 2009 he directed his debut movie *KATALIN VARGA*; *BERBERIAN SOUND STUDIO* (2012, Viennale 12); *THE DUKE OF BURGUNDY* (2014).

Director, Writer Peter Strickland **Cinematography** Tim Sidell **Edit** Matyas Fekete **Cast** Asa Butterfield, Gwendoline Christie, Makis Papadimitriou, Ariane Labed, Fatma Mohamed, Leo Bill, Richard Bremner **Producers** Serena Armitage, Pietro Greppi **Production Company** Lunapark Pictures, Red Breast Productions, Bankside Films, IFC Productions

„...schließlich ist ein DJ-Set

wie philosophieren.“ Das Russolophon

Mi 01.03. | Leokino Foyer
Das Russolophon

...schließlich ist ein DJ-Set wie philosophieren: wichtige, bemerkenswerte und interessante Tracks geben den Ton an und sind entscheidend für das Gelingen oder Scheitern der Performance. *Das Russolophon* (Verschubu Records) dekantiert **Unerhört-Temperiertes, Altbekanntes und Diametral-Komisches**.

Fr 03.03. | Leokino Foyer
Tessi

Störbild Kollektiv

Schon seit ich denken kann, liebe ich Musik um mich herum. Seit einigen Jahren habe ich elektronische Musik für mich entdeckt. 2019 auf der Fusion fasste ich den Entschluss, das Auflegen mal selber auszuprobieren. Kurz danach habe ich angefangen und bin seitdem Feuer und Flamme. Am liebsten lege ich **melodie-lastigen Deephouse** mit kleinen **Indie-Disco-Abstechern** auf.



„Don't forget the mixer!“

Pusher in THE LEGEND OF KASPER HAUSER (2012)

Sa 04.03. | p.m.k lounge

Damedos X MEISTER

Neben den Filmpremieren während der DIAMETRALE feiern auch Leon und Simon als *Damedos X MEISTER* eine Premiere. Beide haben bereits mehrere Gigs gespielt, werden aber in der p.m.k zum ersten Mal gemeinsam ihre Platten zum Besten geben. Leon und Simon sind Teil eines sich im Entstehen befindenden DJ-Kollektivs, welches sich hauptsächlich dem **80's Boogie Funk** aus diversen Ländern (Frankreich, Brasilien, Afrika, Italien, England, USA etc.) verschrieben hat.



Leon



Simon

VR – Virtual Reality

Brille angeschnallt, Kopfhörer aufgesetzt, Realität abgedreht! Werft einen Blick in die Zukunft von gestern und taucht in immersive VR-Geschichten ab. Unsere VR-Station ist heuer im **BRUX Buero** angesiedelt – kostenlos und schön!

Sa 04. & So 05.03. jeweils von **15:00 bis 19:00**

im **BRUX Buero** (Maria-Theresien-Straße 49a, Durchgang Landhausplatz)

VR-Filmprogramm online:



Film Campus Innsbruck



Weiterbilden, Austauschen, Netzwerken – Der Film Campus Innsbruck gibt jungen Filmschaffenden (20 bis 35 Jahre) an drei Tagen die Möglichkeit, sich im Rahmen von Masterclasses, Workshops und Talks neues Wissen anzueignen, Ideen zu entwickeln und Synergien zu schaffen. Eingebettet in zwei Innsbrucker Filmfestivals (DIAMETRALE & IFFI – Internationales Filmfestival Innsbruck) lädt der Campus auch dazu ein, in außerordentliche Filmwelten einzutauchen und Kino als sozialen Ort zu feiern.

Nächster Open Call: November 2023

www.filmcampus.at

Training, exchange, networking - Film Campus Innsbruck gives young filmmakers (20 to 35 years) the opportunity to acquire new knowledge, develop ideas and create synergies during three days of masterclasses, workshops and talks. Embedded in two film festivals in Innsbruck (DIAMETRALE & IFFI – International Film Festival Innsbruck), the Campus also invites you to immerse yourself in extraordinary film worlds and celebrate cinema as a social place.

Next Open Call: November 2023

www.filmcampus.at

WWW.HEARTOFNOISE.AT

HEAR
T OF
NOISE
2023

INNSBRUCK
26. - 28. MAI



Bundeskanzleramt

INNS
BRUCK

INTERNATIONAL FILM FESTIVAL INNSBRUCK #32

I F F I

6. - 11. JUNI 2023

Leokino & Cinematograph

www.iffi.at

SLASH



— SLASH½

04. - 06. MAI 2023

WWW.SLASHFILMFESTIVAL.COM

— SLASH FILMFESTIVAL

21. SEPTEMBER - 01. OKTOBER 2023

medienfrische__23

NEUE MEDIEN__EXPERIMENTELLE KUNST



bschlabertal.tirol

26.mai – 21.juni 2023

medienfrische.com



THEATER
pr **A** sent

KÖRPER AM ENDE DER WELT

ab 28. Jänner 2023
im BRUX/Freies Theater

DIE FREIHEIT EINER FRAU

ab März 2023



Foto (c) Daniel Jarosch

www.theater-praesent.at

KLEIN &
WIDERSTÄNDIG



gegen:WART
es geht bergab

EINE DISKURSREIHE...

23.2.2023

@ RFDI

REICH FÜR DIE INSEL

Kulturelle Aneignung ...

stolen culture - searching
for origin

13.4.2023

@ T.B.A.

Alles beim Alten!

... zur Kritik der
Ungleichheit

contra

punkt

KULTUR KOLLEKTIV

contrapunkt.net

Sujet:eekhoorn.at

Nachrichten aus dem Nähkästchen und zu allen Starts und Specials der kommenden Kino-woche gibts in unserem Newsletter. Jetzt anmelden und auch kein exklusives Gewinnspiel mehr verpassen!

cinematograph-leokino



leokino.at/newsletter



Freies Theater Innsbruck

Schauspiel
Performance
Tanz
Zirkus
Literatur
Kinder / Jugend
und mehr

Wilhelm-Greil-Str. 23, 6020 Innsbruck

www.brux.at

Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden GmbH

Collecting Society of Audiovisual Authors

VdFS

Wir vertreten die Rechte von Regie, Kamera, Filmschnitt, Szenenbild, Kostümbild & Schauspiel.

vdfs.at

16.1. — 20CR PROGRAMM — 1.3.



MUSIK In ihrem neuen Album „Fichtensänger“ bringt das Duo HOLZ seine Liebe zur Sprache der Naturwelt zum Ausdruck. Die Bildseite: DR. 01.

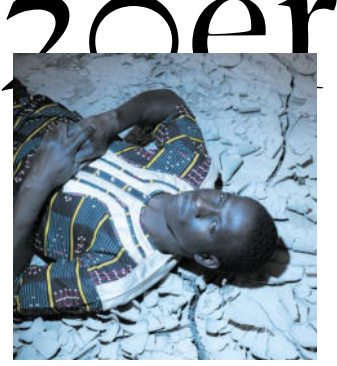
THEATER Der aufrechte Gang
Ein spannendes Puppentheater über die Geschichte der Aufrechte Gang. Ein Puppentheater über die Geschichte der Aufrechte Gang. Ein Puppentheater über die Geschichte der Aufrechte Gang.

FILM 4 MINUTEN
Liane Bortolotto bucht durch Innsbruck. Liane Bortolotto bucht durch Innsbruck. Liane Bortolotto bucht durch Innsbruck.

SHOW Circustage K
Ein moderner Circus geht nach Tirol. Ein moderner Circus geht nach Tirol. Ein moderner Circus geht nach Tirol.

Das beste Kulturprogramm in Tirol? Finden Sie in Ihrer Straßenzzeitung.

DIE TIROLER STRASSENZEITUNG



58 PROGRAMM

MUSIK
Balkonystráns - Chapter Truth
Die Tiroler Band Balkonystráns hat im Rahmen ihres Projekts „Máshé gígei Gevezi an Tráns“ zwei Alben veröffentlicht. Sie zeigen die Band in einer ungewöhnlichen Umgebung. Am 24. Februar wird Chapter Truth mit ihrem neuen Album „Máshé gígei Gevezi an Tráns“ auf den Markt kommen. Die Band besteht aus vier Mitgliedern: Gábor, Zoltán, Péter und Zoltán. Sie spielen eine Mischung aus Folk, Rock und Blues. Ihr Sound ist energiegeladend und ihre Texte sind oft sozialkritisch. Chapter Truth hat bereits mehrere Alben veröffentlicht und ist in der Szene sehr beliebt. Am 24. Februar wird Chapter Truth mit ihrem neuen Album „Máshé gígei Gevezi an Tráns“ auf den Markt kommen. Die Band besteht aus vier Mitgliedern: Gábor, Zoltán, Péter und Zoltán. Sie spielen eine Mischung aus Folk, Rock und Blues. Ihr Sound ist energiegeladend und ihre Texte sind oft sozialkritisch. Chapter Truth hat bereits mehrere Alben veröffentlicht und ist in der Szene sehr beliebt.

DR. 01
Ein spannendes Puppentheater über die Geschichte der Aufrechte Gang. Ein Puppentheater über die Geschichte der Aufrechte Gang. Ein Puppentheater über die Geschichte der Aufrechte Gang.

FILM
Liane Bortolotto bucht durch Innsbruck. Liane Bortolotto bucht durch Innsbruck. Liane Bortolotto bucht durch Innsbruck.

SHOW
Ein moderner Circus geht nach Tirol. Ein moderner Circus geht nach Tirol. Ein moderner Circus geht nach Tirol.

Film - A Producer from Vienna
Ein Film über die Geschichte der Aufrechte Gang. Ein Film über die Geschichte der Aufrechte Gang. Ein Film über die Geschichte der Aufrechte Gang.

DR. 01
Ein spannendes Puppentheater über die Geschichte der Aufrechte Gang. Ein Puppentheater über die Geschichte der Aufrechte Gang. Ein Puppentheater über die Geschichte der Aufrechte Gang.

www.vdfs.at, Tel. 0512 24000, www.vdfs.at, Tel. 0512 24000

www.vdfs.at, Tel. 0512 24000

SattlerIn
 ElektromonteurIn
 GleiswärterIn
 LageristIn
 IT-TechnikerIn
 KFZ-TechnikerIn
 ReinigungstechnikerIn
 Technische/r EinkäuferIn
 KarosseriebautechnikerIn
 BautechnikerIn
 MechatronikerIn
 BusfahrerIn
 FahrerIn
 BetriebselektrikerIn
 SpenglerIn
 FahrplanerIn
 RevisorIn

ivb-jobs.at

Jetzt offene Stellen
finden und bewerben!

Weitere Informationen unter T +43 512 53 07-0



**INNS'
BRUCK**



LÜCKENHAFT GEFÖRDERT.

IGKULTUR.AT

FAIRPAYKULTUR.AT

nutzlos und schön

IMPRESSUM

Organisation

DIAMETRALE – Verein zur Förderung
experimenteller und komischer FilmKunst
ZVR 1364399574

Kulturkollektiv ContrApunkt – Verein zur
Förderung von Gegenrealitäten
ZVR 963455227

office@diametrале.at
www.diametrале.at
www.contrapunkt.net

Team

Marco Friedrich Trenkwalder, Judith Salner, Nadja Studenik, Maurice Kumar, David Prieth, Eva Mattle,
Marian Wilhelm, Magdalena Salner, Verena Friedl, Christoph Gänsluckner, Hannah Achrainer

Credits Film Stills / Photos

Sujet-Bild © BAC Films/Babysitter; Alexis Langlois © Nicolas Fontas;
Rollstuhlgrafik © Dave Gandy; VR © Peter Griesser; Carla L. © Fabian Hanneschläger;
Film Campus © Janick Entremont; EAT © Alena Klinger; Bit Tuner © A.K.Janutin

Dank an

Otto Preminger-Institut, Team Leokino, KinoZeitreisen, p.m.k, BRUX/Freies Theater Innsbruck,
SLASH Filmfestival, IFFI, Heart of Noise Festival, Cinema Next, Medienfrische,
alle Fördergeber*innen, Unterstützer*innen, Sachspensoren, Filmeinreichende, Film- und Fachgäste,
unsere liebe Jury, Volontär*innen, Moderator*innen, Kooperation- und Medienpartner*innen,
Fotograf*innen, Sixpackfilm, Rapid Eyes Movie, MamaMedia, Theater praesent,
den Mond und **alle verrückte Menschen da draußen – stay weird!**

Redaktionsschluss: 23. Jänner 2023
Programmänderungen vorbehalten

DIAMETRALE Filmfestival · Ausgabe #7 · Innsbruck · 2023

CO-ORGANISATION



FÖRDERGEBER*INNEN & UNTERSTÜTZER*INNEN

**INNS'
BRUCK**



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

**Vd
FS**
Verwertungs-
gesellschaft der
Flüschaffenden



SACHSPONSORING

Moschen
Handwerk seit 1965
Bäckerei + Konditorei



fritz-kola®

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN



**Kino
Zeitreisen**

I F F I

SLASH
Festival des fantastischen Films

**FORUM
ÖSTERREICHISCHER
FILMFESTIVALS**



MaMa Media



pmk

FTT
Freies Theater Innsbruck

MEDIENPARTNER*INNEN

 **freirad**
FREIES RADIO INNSBRUCK

komplex
INNSBRUCK

**DIE
ZEITLOS**
DAS STUDENTENMAGAZIN

zoer

Eröffnung

MI 01.03.

20:00 > LEO

s.8

Incredible But True

Quentin Dupieux · FR 2022 · 74min

Vorfilm:

Babyelefant im Assessmentcenter

Anna Sophia Rußmann, Kilian Immervoll · AT 2022 · 10min

DO 02.03.

18:00 > LEO

s.9

LECTURE

Das unterschätzte Kino der 80er

Online-Vortrag von Johannes Binotto

19:45 > LEO

s.10-11

Pankow '95

Gabor Altorjay · BRD 1983 · 80min

Vorfilm:

Staging Death

Jan Soldat · AT/DE 2022 · 8min

FR 03.03.

17:15 > LEO

s.12

Alexis Langlois:

Neo Queer Cinema

3 Kurzfilme · FR 2016–2021 · 82min

19:45 > LEO

s.14

Safe Word

Koji Shiraishi · JP 2022 · 94min

22:00 > LEO

s.16

LECTURE/TALK

(I) Let's talk about BDSM

Im Gespräch: abcd Flash & Ayoto Ataraxia

(II) Sex Positive Short Film Night

7 Kurzfilme · 60min

SA 04.03.

17:00 > LEO

s.18

Babysitter

Monia Chokri · CA/FR 2022 · 87min

19:00 > LEO

s.20-26

Kurzfilmwettbewerb
und Preisverleihung

9 Kurzfilme · 70min

22:15 > PMK

s.27-33

Crazy B-Sides

9 Kurzfilme · 35min

LIVE CONCERTS

IKAN HYU (ch) + BIT-TUNER (ch)

Aftershow: EAT – badass feminist

DJ network (ibk)

SO 05.03.

17:15 > LEO

s.34-37

Filmfokus: Österreich

3 Kurzfilme · AT 2020–2022 · 92min

20:00 > LEO

s.39

Flux Gourmet

Peter Strickland · GB/HU/US 2022 · 109min

SA 04. & SO 05.03

15:00–19:00 > BRUX Buero

s.42

VirtualReality-Station